



Stefan Zweig

Der Zwang

Ungekürzte Lesung mit Bernt Hahn

1 mp3-CD · ca. 1 h 38 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-2148-7

Buchvorlage: Keine Buchvorlage

Erscheinungstermin: 17.09.2021

Eines Tages bekommt der junge Maler Ferdinand einen Brief, »den er wider Willen erwartet hatte, der aus einer sinnlosen, formlosen Ferne auf ihn zuing, nach ihm tastete, mit seinen starren maschinengeschriebenen Worten nach seinem warmen Leben, seiner Freiheit griff.« Es ist ein Einberufungsbescheid, der ihn in einen zwanghaften Zustand zwischen Pflichtgefühl und Angst versetzt. Es ist ein Zustand, in den sich Stefan Zweig gut hineinfinden konnte, da er als überzeugter Pazifist wie sein Protagonist Ferdinand in der Schweiz Zuflucht vor dem Ersten Weltkrieg fand. Bernt Hahn liest Zweigs gesellschaftskritische Novelle eindringlich und einfühlsam.

Stefan Zweig

Stefan Zweig, geboren 1881 in Wien, galt als einer der erfolgreichsten Schriftsteller seiner Zeit. Berühmt wurde er mit Erzählungen wie »Schachnovelle« oder »Der Amokläufer«, aber auch mit Biografien und seinen historischen Miniaturen »Sternstunden der Menschheit«. Zweig war überzeugter Pazifist und Europäer. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft musste er 1934 Österreich verlassen. 1942 nahm er sich in Brasilien das Leben.

Bernt Hahn

Bernt Hahn, geboren 1945, stand u. a. im Schauspiel Köln, im Düsseldorfer Schauspielhaus und im Schauspielhaus Frankfurt auf der Bühne. Er ist Sprecher zahlreicher Lesungen, Hörspiele und Rundfunkproduktionen. Für die Komplettlesung von Marcel Prousts »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« wurde er 2003 für den Deutschen Hörbuchpreis nominiert.